



Magen

Operationen am Magen sind notwendig zum Beispiel bei

- Komplikationen durch Magengeschwüre
- Gutartige und bösartige Tumoren am Magen

Magengeschwüre

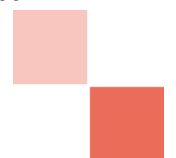
Durch die Entwicklung moderner Medikamente ist die Chirurgie des Magengeschwürs eher selten geworden. Die Chirurgie ist in der Regel nur gefordert, wenn Komplikationen wie Magenblutung und Magendurchbruch auf Grund von Magengeschwüren aufgetreten sind. Die Magenblutungen, wenn sie nicht endoskopisch gestillt werden können, werden auch heute noch der offenen Operation zugeführt. Bei den Magendurchbrüchen kommt je nach zeitlichem Verlauf zuerst eine Laparoskopie und wenn möglich ein laparoskopischer Verschluss der Perforationsstelle, oder das primär offene Verfahren zum Einsatz.

Tumor

Ähnlich wie bei den bösartigen Erkrankungen des Dickdarmes hat sich in den letzten Jahren die Strategie der Therapie bei Vorliegen bösartiger Tumoren am Magen geändert. Bei bestimmten Konstellationen hat sich herausgestellt, dass eine präoperative Radio/Chemo-Therapie Vorteile für den Patienten bringt.

Das hat zu Folge dass Patienten, die sich eigentlich zur Operation vorstellen, je nach Stadium möglicherweise den Rat erhalten, sich zuerst beim Onkologen zur Chemotherapie vorzustellen. Auch hier wird einvernehmlich mit den Hausärzten von uns, wenn es gewünscht wird, die Planung und terminliche Festlegung vorbereitet.

Bei den resezierenden Verfahren am Magen werden durch unsere Klinik die gängigen Verfahren mit ausreichendem Sicherheitsabstand angewendet. Die Lymphknotendissektion





KREIS
KLINIK
ROTH

und das Ausmaß der Resektion wird dabei stadiengerecht und adaptiert an den Tumortyp durchgeführt.

